

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 62 (1989)
Heft: 10

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

Indirekte Strategie, Der Westen und Gorbatschow

Vor kurzem ist das Buch «Indirekte Strategie, Der Westen und Gorbatschow» von Prof. Dr. A. Stahel erschienen. Angesichts der gegenwärtigen Bedeutung dieses Themas und der Armeeabschaffungsinitiative kann dieses Buch viel zur Entscheidungsfindung beitragen.

510 vor Christus hat der chinesische Strategie Sun Tzu sein Werk «Die dreizehn Grundprinzipien des Krieges» verfasst. In diesem Buch postuliert Sun Tzu, dass der Gegner durch die Indirekte Strategie mit der Subversion, Propaganda, Täuschung und List zu besiegen ist. Diese Strategie wird immer noch im Fernen Osten befolgt. Spätestens seit den 50er Jahren hat diese Regel auch in die sowjetische Strategie Eingang gefunden. Anstelle gefährlicher und verlustreicher Frontalangriffe mit dem militärischen Machtapparat führt die sowjetische Nomenklatura heute unter der Führung ihres Generalsekretärs Gorbatschow gegen den Westen Aktionen der Psychologischen Kriegführung und Propaganda durch. Dadurch sollen Führung und Gesellschaften der westlichen Demokratien in die Irre geführt und geschwächt werden. Ist einmal der Erfolg der Indirekten Strategie gesichert, dann

wird der Westen technologisch und wirtschaftlich ausgenützt und mit der Zeit zu Fall gebracht werden.

Dem Westen und auch der Schweiz fehlen die Möglichkeit der Indirekten Strategie. In Anbetracht der Erfolge der Strategie von Gorbatschow im Westen und in China ist es aber dringend notwendig, dass diese Lücke geschlossen wird. Nur mit einer eigenen Indirekten Strategie kann die Indirekte Strategie der UdSSR erfolgreich ausmanövriert werden.

In der vorliegenden Studie zeigt der Autor des weiteren die Entwicklung der Indirekten Strategie seit Sun Tzu bis heute auf. Er weist anhand konkreter Dokumente auf die erwähnte Lücke im strategischen Instrumentarium der westlichen Demokratien wie auch auf die Zielsetzung und den Mechanismus der gegenwärtigen Strategie der UdSSR unter Gorbatschow hin. Dieser Strategie und den Zielen der sowjetischen Nomenklatura muss sobald als möglich durch eine neue Strategie begegnet werden.

Albert A. Stahel, Indirekte Strategie, Der Westen und Gorbatschow, Presdok, Zürich, 1989.

Jubiläumsbuch 125 Jahre SUOV

Der ehemalige Zentralsekretär des SUOV, Adj Uof Rudolf Graf, Biel, schrieb zu diesem Anlass die Jubiläumsschrift 125 Jahre SUOV. Dieses Werk umfasst die Geschichte des Verbandes. Das Buch ist hervorragend strukturiert und ein literarischer Genuss. Die Geschichte des Kadefrs unserer Armee sowie die Entwicklung des Wehrwesens in der Schweiz ist in 15 Kapiteln aufgeteilt.

Sie können die Jubiläumsschrift bis zum 30. Oktober 1989 mit 20% Jubiläumssrabatt (Verkaufspreis später Fr. 25.-) beziehen. Bestellungen können durch Einzahlen des Betrages auf PC-Konto 25-4852-0, SUOV Zentralkasse, Biel, getätigt werden.

Hinweis für «FOURPACK»-Besteller

Die Auslieferung erfolgt innert vierzehn Tagen nach Bestelleingang. Dies ist nicht zu umgehen, da die Vertriebsorganisation an einen festgesetzten Arbeitsablauf gebunden ist.

Express-Lieferungen können nicht ausgeführt werden, denn die Lieferfrist beträgt in jedem Fall ca. zwei Wochen. Ebenso ist eine Direktabholung nicht möglich.